

Masterclass Transaktionsmonitoring

Anforderungen, Herausforderungen und Lösungsansätze



Intensiv-Seminar

- Regulatorische Anforderungen und deren Umsetzung in der Praxis
- Aktuelle Herausforderungen im AMF/CTF-Transaktionsmonitoring
- Etablierte Ansätze und Methoden für Transaktionsmonitoring-Systeme und -Modelle
- Aktuelle Herausforderungen in der Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung
- Einsatz Künstlicher Intelligenz in der Geldwäscheprävention: Voraussetzungen, Praxisbeispiele und Herausforderungen

»Advanced Level« –
für maximalen
Nutzen sollten Sie
bereits über Praxis-
erfahrung verfügen

Referenten



Christian Dahl
Head of AFC Modelling
N26 Bank SE
Berlin



Carsten Helm
Anti-Financial Crime und
Betugspräventions- Experte
Frankfurt

Programm

Von den gesetzlichen Anforderungen zum AFC-Framework

- Regulatorischer Rahmen: Aktuelle gesetzliche Vorgaben für das Transaktionsmonitoring
- Bausteine eines Frameworks: Zentrale Bausteine eines effektiven Transaktionsmonitoring-Frameworks zur Erfüllung regulatorischer Anforderungen
- Risikoanalyse als Kernelement: Bedeutung der Risikoanalyse als Schlüsselrolle im Transaktionsmonitoring

Technischer Blickwinkel: Modelle zur Risikomitigierung

- Ableitung der Maßnahmen aus dem Risiko: Ansätze zur Ableitung wirksamer Regelwerke und Szenarien aus einer Risikoanalyse
- Model Governance im Überblick: Zentrale Elemente der Governance von Transaktionsmonitoring-Modellen und typische Schritte in der Modellentwicklung und -pflege
- Modellansätze und Kalibrierung im Detail: Zusätzliche Modellbausteine und gezielte Anpassung zur Optimierung von Effizienz und Wirksamkeit

Erfahrungsaustausch zu aktuellen Herausforderungen im Transaktionsmonitoring

- Gruppenübung und Auswertung: Praktische Herausforderungen im Alltag des Transaktionsmonitorings sowie aktuelle Schmerzpunkte und Handlungsfelder
- Regulatorische Herausforderungen: Aufsichtsrechtliche Anforderungen und regulatorische Hürden für Finanzinstitute im Transaktionsmonitoring
- Technologische Herausforderungen: Technische Hürden und Systemgrenzen im Rahmen des Transaktionsmonitorings

Lösungsansätze für aktuelle Herausforderungen

- Einsatz von Machine-Learning im Vergleich zu klassischen Ansätzen: Unterschiede zwischen regelbasierten Modellen und Machine-Learning-gestützten Verfahren hinsichtlich Effizienz, Flexibilität und Ergebnisqualität
- Technische, organisatorische und regulatorische Voraussetzungen für den erfolgreichen Einsatz von Machine-Learning im Transaktionsmonitoring
- Einführung von Machine-Learning im eigenen Unternehmen und Bewältigung typischer Herausforderungen
- Mehrwert des Einsatzes erweiterter Datenquellen, insbesondere durch bankenübergreifende Kooperationen, für die Leistungsfähigkeit von Modellen, einschließlich ML-Modellen

Worum geht es?

Finanzinstitute bewegen sich in einem Spannungsfeld zwischen der Einhaltung regulatorischer Anforderungen und der Notwendigkeit, Transaktionsmonitoring (TM) effizient und wirksam zu gestalten.

Im ersten Teil der Schulung geben wir einen Überblick über den aktuellen Status quo: Aus juristischer Perspektive beleuchten wir die relevanten gesetzlichen Rahmenbedingungen und das zentrale Element der Risikoanalyse. Der technische Blickwinkel richtet sich auf den heutigen Stand regelbasierter Systeme – deren Funktionsweise, Stärken und die Herausforderungen, an denen sie zunehmend an ihre Grenzen stoßen.

Im zweiten Teil diskutieren wir gemeinsam konkrete Herausforderungen im Transaktionsmonitoring, bewerten ausgewählte Problemfelder und entwickeln potenzielle Lösungsansätze. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf dem Einsatz von Machine-Learning: Welche Methoden können zur besseren Mustererkennung beitragen? Wie lässt sich eine (teil-)automatisierte Fallbearbeitung sinnvoll integrieren? Diese Schulung verbindet rechtliche und technische Grundlagen mit praxisnahen Beispielen und interaktiven Übungen – für ein ganzheitliches Verständnis und konkrete Impulse zur Weiterentwicklung Ihrer TxM-Systeme.

Nach Ihrer Teilnahme ...

- ... sind Sie in der Lage, die Anforderungen an eine wirksame Geldwäscheprävention zu verstehen und fundiert einzuordnen.
- ... kennen Sie praxistaugliche Lösungsansätze, um diese Anforderungen zielgerichtet in die tägliche Arbeit zu übertragen.
- ... erfassen Sie aktuelle Herausforderungen im Bereich des Transaktionsmonitorings und können deren Bedeutung und Auswirkungen einordnen.
- ... sind Ihnen die Chancen und Risiken von Machine Learning und Künstlicher Intelligenz auf dem Weg zu einem effizienteren Transaktionsmonitoring bewusst.

Unsere Referenten



Christian Dahl

Head of AFC Modelling
N26 Bank SE, Berlin

Christian Dahl verfügt über viele Jahre Erfahrung im Bereich Anti-Geldwäsche (AML) und Transaktionsmonitoring. Als Head of AFC Modelling bei N26 leitet er ein Expertenteam zur Weiterentwicklung und Optimierung der Transaktionsmonitoring-Systeme mit Fokus auf modernen und effizienten AML-Lösungen.

Zuvor war er in verschiedenen Führungspositionen bei der Deutschen Bank tätig, zuletzt als VP – Function Lead und Senior Data Analyst. Dort baute er ein spezialisiertes Team auf, das internationale TxM-Modelle optimierte und automatisierte, sowie Analysen zu Bedrohungsszenarien im Bereich Finanzkriminalität durchführte. Seine Expertise umfasst Modellentwicklung im AML-Transaktionsmonitoring, Führung leistungsstarker Teams, Datenanalyse zur Prozessverbesserung sowie strategisches Stakeholder-Management. Mit technischem Know-how, Innovationsgeist und Führungskompetenz treibt er die Weiterentwicklung moderner AML-Systeme voran.



Carsten Helm

Anti-Financial Crime und Betrugspräventions- Experte, Frankfurt

Carsten Helm verfügt über mehr als 15 Jahre Erfahrung im Aufbau von globalen Compliance- und Fraud-Prevention-Frameworks in traditionellen Banken und im Fintech Bereich. Zuletzt hat er bei N26 als Director Global Anti-Financial Crime und als Gruppengeldwäsche-beauftragter ein erfolgreiches Remediation Programm zur Neustrukturierung des AFC-Bereichs und der Betrugsprävention geleitet, das von europäischen Regulatoren adressierte Mängel abgestellt hat. Zuvor entwickelte er in der Commerzbank in der Risikofunktion und in Compliance wesentliche Elemente der Betrugsprävention. Carsten Helm kombiniert regulatorisches Verständnis mit datengetriebenen Verfahren zur besseren Identifizierung finanzieller Aktivitäten. Dazu gehören die Entwicklung von Scores und Bewertungsmechanismen zur Betrugsprävention, aber auch die Einführung von Machine Learning Komponenten in das AML-Transaktionsmonitoring und Customer Risk Rating.

Seminar-Vorschläge

Fachreferent*in KYC

Einstieg jederzeit möglich, Online-Veranstaltung

Financial Sanctions Officer

Einstieg jederzeit möglich, Online-Veranstaltung

KYC – Know Your Customer und Geschäftspartnerüberwachung in der Praxis

26. September 2025, Online-Veranstaltung

Risikoanalyse Sanktionen und Embargos

28. Oktober 2025, Online-Veranstaltung

Prävention von Terrorismusfinanzierung

29. Oktober 2025, Online-Veranstaltung

5-tägiger Praxislehrgang Zertifizierter

Anti-Financial Crime Officer

18. bis 28. November 2025, Online-Veranstaltung

KYC und KYB

9. Dezember 2025, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Carolina S. Menges

Telefon 06221/65033-33

c.menges@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Masterclass Transaktionsmonitoring

Name

Vorname

Position

Firma

Straße

PLZ / Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Name der Assistenz

Datum Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

Donnerstag, 9. Oktober 2025

9:30–16:30 Uhr

Online-Zugang ab 9:15 Uhr

Seminar-Nr. 25 10BG461 W

Teilnahmegebühr

€ 890,– (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen

(Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden.

Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen:

www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

■ Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.

■ Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Browser teilnehmen.

■ Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



**AH AKADEMIE
HEIDELBERG**

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0

info@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de